

# Öeffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt No 21.

der Königlich-Preussischen Regierung zu Cleve.

( N.<sup>ro</sup> XIX. )

Cleve den 11 September 1816.

## Sicherheits-Polizei.

### Steckbrief.

Der unten signalisirte Christian Meyer, welcher wegen begangener Diebstahle zur Zuchthausstrafe verurtheilt gewesen, ist abermals dergleichen Verbrechen beschuldigt und zu Wesel aus dem Gefängnisse entsprungen.

Es werden daher alle gerichtliche und Polizei-Behörden hiemit ersucht, auf diesen gefährlichen Menschen wachen, denselben im Betretungsfall arretiren und an uns hiehin abliefern zu lassen.

Werden den 3ten September 1816.

Königlich-Preussisches Inquisitoriat.  
Dohm. Debens. Van Spankeren.

Monat.

### Signalement des Christian Meyer.

Derselbe ist 16 Jahr alt, aus Wesel gebürtig, ein Barbier, fünf Fuß 1 Zoll groß, hat ein rundes Gesicht, blonde Haare und Augenbraunen, eine platte Stirne, graue Augen, eine dicke Nase, einen kleinen Mund und rundes Kinn.

### Diebstahls-Anzeige.

Da am 23ten v. M. des Morgens zwischen 8 und 9 Uhr einem sichern Rudolph Heynen aus Issum nachbezeichnete Effekten, als:

- 1) Zwei Paar weisse Kissen-Heberzüge, gezeichnet M. G. und A. W.;
  - 2) Ein flächsenes Bettuch, gezeichnet M. G.;
  - 3) Ein idem. werkenes;
  - 4) Einen dunkelbraunen Frauenrock, von Wollezeug (Sarsie);
  - 5) Zwei Tischtücher;
  - 6) Zwei kupferne Kaffeekessel, einer ungefähr von drei Kannen und den andern von einer Kanne groß;
  - 7) Einen würfelförmigen blau und weiß gedruckten Bettüberzug, und
  - 8) Einen zinnernen Theetopf,
- entwendet worden, ohne daß bis hiehin die Thäter dieses Diebstahls entdeckt noch

die gestohlenen Gegenstände wieder herbeigeschafft werden können; so wird ein Jeder ernstlich vor dem Ankaufe dieser Sachen gewarnt und aufgefordert, im Falle selbige zum Verkaufe angeboten würden, sofort die Ortsbehörde davon in Kenntniß zu setzen.

Eleve den 10ten September 1816.

Der committirte Instr.-Richter für den Elever-Kreis.  
Bachoven.

### Warnung.

In der Nacht vom 5ten auf den 6ten d. M. ist aus einer Wiese, genannt die Marsweide, zu Appeldorn, nachbeschriebenes Pferd vermißt worden:

Ein Wallach, 5 Jahre alt, 5 Fuß hoch, gelbe Farbe, mit einem sogenannten Rahenschweif und einem Aalstreif auf dem Rücken. Auf dem Hufe am Vorderfusse mit den Buchstaben M. A. R. S. und der Ziffer 1. bezeichnet, und in den Nähen mit einem kleinen weißen Zeichen versehen; auch ist es vor einem Jahre auf beiden Seiten am Obertheile der Hinterbeine geschröpft (gefrangt) worden, wovon die Zeichen noch sichtbar sind.

Da dieses Pferd bis dato noch nicht wieder gefunden worden, und es zu vermuthen ist, daß selbiges sey gestohlen worden: wird ein Jeder vor dessen Ankauf gewarnt und aufgefordert, es im Entdeckungsfalle anzuhalten und sofort die Ortsbehörde davon in Kenntniß zu setzen.

Eleve den 10. September 1816.

Der committirte Instruktions-Richter für den Elever Kreis,  
Bachoven.

### Bekanntmachung.

In Folge einer Verfügung der Königl. Hochlöblichen Regierung zu Eleve soll das zu dem Vermögen der vormaligen französisch-reformirten Kirche zu Emmerich gehörige, an der Hottemanns-Straße daselbst sub Nro. 816 gelegene, ehemalige Prediger-Haus nebst Garten,

in Termino Mittwoch den 18ten September dieses Jahrs, Vormittags 11 Uhr, an der Behausung des Gastwirts Rüpper zu Emmerich öffentlich an den Meistbietenden, auf sechs mit dem 1ten November dieses Jahrs anfangende Jahre, vermietet werden. Miethlustige werden daher aufgefordert, sich zur bestimmten Zeit an dem gedachten Orte einzufinden und ihr Geboth abzugeben.  
Rees den 6ten Septbr. 1816.

V. C.

Der Königl. Domainen-Kentmeister.  
Westermann.

### Avertissement.

Das dem zu Rees verstorbenen Stadt-Chirurgus Herrn Lüderß zuständige und zu Rees aufm Markt gelegene Haus mit Stallung, soll den 1sten und 1sten October d. J. dem Meistbietenden öffentlich des Morgens um 10 Uhr im Sterbhaufe verkauft werden. Die Bedingungen sind täglich, wie auch das Taxatum, bey denen unten benannten Executoren zu vernehmen, auch das Haus zu besichtigen. Es werden demnach auch alle diejenige, welche etwa eine Forderung an die-

dem Nachlaß haben möchten, es seye aus welchem Grunde es wolle, hierdurch aufgefordert, ihre Rechnungen noch vor dem Termine bey denen Executoren einzureichen, weil dieselbe bernächst nicht mehr angenommen werden können.

Rees den 7. September 1816.

Die Executoren und Curatoren des Lüderßchen Nachlasses,  
Brenner. Kalhoff.

Den 20sten dieses Monats, Vormittags um 11 Uhr, wird zu Eleeve auf der Stadts-Waage der gewöhnliche Erbttag bey der Kinder-Spuck- und Donebruggschen-Schau gehalten werden.

Den Stimmberechtigten Geerbten wird dieses mit der Einladung bekannt gemacht, an gedachtem Tage und zur festgesetzten Stunde sich alsdann in Person einzufinden.

Kindern den 10. September 1816.

Der Reichgräf des Kindernschen Polberck,  
T. Keymer.

### Verkaufs-Anzeige.

Der Herr Carl Forsbeek aus Eleeve, läßt durch den Unterschriebenen Kreis Notar seinen zu Schnuppenbaum gelegenen Bauernhof, die groote Korte genannt, theilweise nach der darüber vorgenommenen Vermessung in terminis Dienstag den 17. d. M. zum Verkauf aussetzen, und acht Tage nachher, nemlich Dienstag den 24sten, Nachmittags 3 Uhr, bey dem Wirth Brinkmann auf der Landstraße nach Kanten, bey annehmlichen Gebot den Meistbietenden zuschlagen.

Die Verkaufsbedingungen können täglich bey dem Hrn. Eigenthümer sowohl, als bey unterschriebenem Notar eingesehen werden.

Eleeve den 10. September 1816.

Efferitz.

### Verkaufs-Anzeige.

Die auf der Bönninghard gelegne, sogenannte Drossen-Kolonie, welche zwei Wohnungen enthält, mit sehr schönem Lannenholz besetzt und ungefähr 30 holländische Morgen groß ist, soll in terminis Dienstag den 17ten und 24ten September 1816, Morgens 10 Uhr, bey dem Gastwirth Hrn. Hoftappel zu Sonsbeck öffentlich jedoch freiwillig auf vortheilhafte Bedingungen dem Meistbietenden verkauft werden.

Kanten den 10. Sept. 1816.

Houben, Notar.

### Auctions-Anzeige.

Am künftigen Dienstag, den 17ten September, Nachmittags um zwei Uhr, und folgenden Tagen, sollen am Hause des Herrn Martin Gall in der Haagischen Straße hieselbst, allerhand gut conditionirte Hausmobilien, bestehend: in Kästen, Eischen, Sopha's, Stühlen, Commoden, Bestellen, Fußtapeten, Porcelan, Gläsern, Quinquets, Fenstergardinen, einem Billard, und Wein in Fässern und in Flaschen, öffentlich jedoch freywillig, den Meistbietenden durch die unterschriebenen Notarien verkauft werden.

Eleeve den 12. September 1816.

Hopman, Thomar.

Die Geschichte und Gegenwart des deutschen Reiches  
von Prof. Dr. Hermann Schulz

Der erste Teil des Buches behandelt die Geschichte des deutschen Reiches bis zum Jahre 1806. In diesem Teil wird die Entwicklung des Reiches von der Zeit Karls des Großen bis zur Auflösung des Heiligen Römischen Reiches dargestellt. Der zweite Teil des Buches behandelt die Geschichte des deutschen Reiches von 1806 bis zur Gegenwart. In diesem Teil wird die Entwicklung des Reiches von der Napoleonischen Revolution bis zur Weimarer Republik dargestellt.

Das Buch ist in zwei Bände unterteilt. Der erste Band enthält die Geschichte des deutschen Reiches bis zum Jahre 1806. Der zweite Band enthält die Geschichte des deutschen Reiches von 1806 bis zur Gegenwart. Das Buch ist eine hervorragende Einführung in die Geschichte des deutschen Reiches und ist für alle, die sich für die deutsche Geschichte interessieren, ein Muss.

Das Buch ist in zwei Bände unterteilt. Der erste Band enthält die Geschichte des deutschen Reiches bis zum Jahre 1806. Der zweite Band enthält die Geschichte des deutschen Reiches von 1806 bis zur Gegenwart. Das Buch ist eine hervorragende Einführung in die Geschichte des deutschen Reiches und ist für alle, die sich für die deutsche Geschichte interessieren, ein Muss.

Das Buch ist in zwei Bände unterteilt. Der erste Band enthält die Geschichte des deutschen Reiches bis zum Jahre 1806. Der zweite Band enthält die Geschichte des deutschen Reiches von 1806 bis zur Gegenwart. Das Buch ist eine hervorragende Einführung in die Geschichte des deutschen Reiches und ist für alle, die sich für die deutsche Geschichte interessieren, ein Muss.